

Stephan Mathys, geboren im Sommer 1968, aufgewachsen in Schöffland im aargauischen Suhrental. Früher Kontakt mit der Theater- und Konzertbühne als Mitglied in der Leitung des Theaterkollektivs „Härdöpfuchäuer“; dann Kolumnist für den „Nebelspalter“, Mitbegründer einer Monatszeitung, Laienschauspieler bei Jön Laxdal in Kaiserstuhl. Nach Matura, Lehrerdiplom und einigen Jahren Unterrichtstätigkeit absolvierte Mathys eine künstlerisch-therapeutische Ausbildung in Zürich. Viele eigene Texte landen im Dunkeln eines Schuhkartons. Umzug nach Bern. Anstellung als Kunsttherapeut in einer Klinik für Suchttherapien. Erste Texte finden den Weg an die Öffentlichkeit. Es gibt Preise, Werkbeiträge, einen sechsmonatigen Atelieraufenthalt in Berlin. Lesungen mit Musik, Songtexte, Geschichten zu Bildern, Gedichte, live-Hörspiele, Theaterstücke: Auftritte unter anderem an den Solothurner und Brugger Literaturtagen sowie an den Krimitag in Burgdorf. Stephan Mathys war einige Jahre Mitglied der Hörspiel-Jury der Radiostiftung Basel und Mitgründer eines künstlerischen Salons in Bern. Es folgen CD Produktionen, Hörspiele für Radio srf1, Textaufträge, gemeinsame Projekte mit Schauspieler/innen, bildenden Künstler/innen, Musiker/innen etc. www.spielraum7.ch